

THUN 27. JUNI 2019

Ein einmaliges Projekt

Vier Studenten eröffnen im Juli ein Hotel auf Zeit. Für ihre Diplomarbeit konzipieren und realisieren sie das erste Pop-up-Hotel. Damit soll ein Eindruck vermittelt werden, wie die Zimmer des zukünftigen «Laborhotels» der Hotelfachschule aussehen könnten.



Natalie Blaser, Kevin Kregar, Michèle Knecht und Colin Aeschlimann führen für einen Monat ihr eigenes Hotel.

Foto: Hotelfachschule Thun

Im Rahmen ihres Studiums an der Hotelfachschule Thun schreiben vier Studenten einen Businessplan für das erste Pop-up-Hotel in Thun, welches im Juli eröffnet und durch sie geführt wird. Da es sich um ein einmaliges Projekt handelt, ist dieses Hotel gemäss einer Mitteilung nur für diesen einen Monat buchbar.

Lokale Vielfalt

«Der Fokus dieses Unternehmens liegt darin, ein Angebot zu kreieren, welches als Testprojekt essenzielle Ergebnisse für das zukünftige Laborhotel liefern wird», heisst es weiter. In diesem Hotel auf Zeit werde den interessierten Besuchern ein erster Eindruck vermittelt, wie die Zimmer des zukünftigen «Laborhotels» der Hotelfachschule Thun aussehen könnten. Das Konzept des

Die Jungfrau Zeitung verwendet Cookies und Analysetools, um Ihr Online-Erlebnis zu verbessern. Mit der weiteren Nutzung von [jungfrauzeitung.ch](https://www.jungfrauzeitung.ch) akzeptieren Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

OK

